

BOTAMENT® RA 170

Reaktionsharzabdichtung 2K

BOTAMENT® RA 170 wird als Verbundabdichtung unter Fliesenbelägen im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

BOTAMENT® RA 170 eignet sich speziell für den Einsatz in Schwimmbädern und zur Abdichtung von stark wasserbelasteten Flächen in Verbindung mit chemischer Beanspruchung wie beispielsweise in der Lebensmittelindustrie oder in Waschstraßen.

Außerdem kann BOTAMENT® RA 170 als Schutzbeschichtung für Garagen- oder Kellerböden verwendet werden. BOTAMENT® RA 170 ist geprüft gemäß DIN EN 14891.

Eigenschaften

- ❖ Hoch flexibel
- ❖ Rissüberbrückend
- ❖ Geprüft für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I sowie W1-B und W2-B
- ❖ Beständig gegen zusätzliche chemische Einwirkungen nach PG-AIV-B (BK C)
- ❖ Hohe Chemikalienbeständigkeit
- ❖ Für mechanisch beanspruchte Flächen
- ❖ Für Stahluntergründe

Anwendungsbereiche

Abdichtung von

- ❖ Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- ❖ vollfugigem Mauerwerk
- ❖ Zementestrichen
- ❖ Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$)
- ❖ BOTAMENT® BP Bauplatten
- ❖ Faserzementplatten

Vor der Anwendung von BOTAMENT® RA 170 auf Gussasphaltestrichen kontaktieren Sie bitte unsere Abteilung Anwendungstechnik.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Ölen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Rost und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

- ❖ Risse im Untergrund mit BOTAMENT® R 70 Gießharz verschließen
- ❖ unregelmäßige Untergründe egalisieren
- ❖ mineralische Untergründe mit BOTAMENT® E 120 grundieren

- ❖ auf porigen oder lunkerreichen Flächen anschließend Kratzspachtelung aus BOTAMENT® E 120 und getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1- 0,3 im Mischungsverhältnis 1: 1 aufbringen
- ❖ Stahluntergründe vorab mechanisch anrauen (Korrosionsschutz sicherstellen)

Falls die Grundierung aus BOTAMENT® E 120 nicht innerhalb von 24 h mit BOTAMENT® RA 170 überarbeitet werden kann, ist sie im frischen Zustand mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1- 0,3 mm abzustreuen.

Technische Daten

| | |
|---|---|
| Materialbasis | 2K- Polyurethanharzsystem |
| Farbton | grau |
| Lieferform | 9 kg- Einheit 6 kg Stammkomponente (A) 3 kg Härterkomponente (B) |
| Lagerfähigkeit | kühl und frostfrei mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde |
| Dichte | 1,1 kg/dm ³ |
| S _d - Wert | ~ 54 m/ mm Trocken- schichtdicke |
| Viskosität | ~ 3500 mPa·s |
| Anmischverhältnis | 2 (A): 1 (B) |
| Verarbeitungszeit | ~ 20 Minuten |
| Verbrauch | |
| <i>als Verbundabdichtung</i> zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke d _{min} (1,0 mm)* | ~ 1,1 kg/ m ² / mm |
| <i>als Schutzbeschichtung</i> | ~ 0,6- 1,2 kg/ m ² (je nach Untergrund- beschaffenheit) |
| Zeitabstand zwischen den einzelnen Aufträgen | ≥ 12 Stunden |
| Zeitabstand zwischen dem letzten Auftrag und der Fliesenverlegung | ≥ 12 Stunden |
| begehbar | nach ~ 12 Stunden |
| voll belastbar | nach ~ 7 Tagen |
| Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur | + 10° C bis + 30° C |
| Reinigungsmittel | Verdünnung |

*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3, DIN 18531-5 und DIN 18535-3 sind zu beachten.

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Verarbeitungszeit.

BOTAMENT® RA 170

Reaktionsharzabdichtung 2K

Verarbeitung

- ❖ B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 3 Minuten mischen
- ❖ zur Vermeidung von Mischfehlern BOTAMENT® RA 170 danach in sauberes Gebinde umtopfen (Behälter gründlich auskratzen) und nochmals mischen

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten.

Verbundabdichtung aus BOTAMENT® RA 170:

- ❖ fertig gemischtes Material aus dem Gebinde auf den Untergrund gießen, mit Glätter oder Gummischieber vollflächig verteilen und im frischen Zustand entlüften (Stachelwalze einsetzen)
- ❖ Auftragen der nächsten Abdichtungslage auf der getrockneten Basislage mit kurzfloriger Lammfellwalze oder Glätter

BOTAMENT® RA 170 ist in mindestens zwei Lagen aufzutragen.

Die Mindesttrockenschichtstärke der Abdichtung muss insgesamt 1,0 mm betragen (entspricht einer Nassschichtstärke von 1,1 mm).

Die oberste Lage von BOTAMENT® RA 170 ist im frischen Zustand mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm für die anschließende Fliesenverlegung abzustreuen. Die anschließende Fliesenverlegung kann mit BOTAMENT® EF 500^{EK 500}, MULTISTONE® oder BOTAMENT® TK 150 erfolgen.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen wird BOTAMENT® SB 78 Systemdichtband mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung eingearbeitet und mit der zweiten Lage überspachtelt.

Zur Abdichtung von geneigten oder senkrechten Flächen ist BOTAMENT® RA 170 durch die Zugabe von ~ 3- 5 Gew.-% TX Stellmittel spachtelfähig einzustellen.

Schutzbeschichtung aus BOTAMENT® RA 170:

- ❖ fertig gemischtes Material aus dem Gebinde auf den Untergrund gießen, mit Glätter oder kurzfloriger Lammfellwalze vollflächig verteilen und im frischen Zustand entlüften (Stachelwalze einsetzen)
- ❖ auftragen der Deckschicht auf der getrockneten Basischicht mit kurzfloriger Lammfellwalze

Schutzbeschichtungen aus BOTAMENT® RA 170 sollten mindestens zweilagig ausgeführt werden.

Für eine rutschhemmende Oberfläche ist dem für die Deckschicht fertig angemischtem Material ~ 10- 20 Gew.-% getrockneter Quarzsand der Körnung 0,1- 0,3 mm (z. B. Sandmischung H 32) zuzufügen und sorgfältig unterzurühren.

Wichtige Hinweise

Die Vorgaben der DIN 18534-3, DIN 18531-5 und DIN 18535-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.

Die Restfeuchte von zementären Untergründen darf max. 4 % betragen. Betonuntergründe sollten mindestens 28 Tage alt sein. Die Haftzugfestigkeit des Untergrunds sollte mindestens 1,5 N/ mm² betragen.

BOTAMENT® RA 170 ist während der Erhärtungsphase vor Feuchtigkeit zu schützen.

BOTAMENT® RA 170 sollte möglichst nur in ganzen Gebinden angemischt werden. Eine rückseitige Durchfeuchtung ist zu vermeiden.

BOTAMENT® RA 170 darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Zuschlagstoffen versetzt werden.

Bei der Verwendung von BOTAMENT® RA 170 im Außenbereich (UV- Strahlung) kann sich das Produkt im Laufe der Zeit verfärben. Dieser Effekt hat jedoch keinen Einfluss auf die Funktionstauglichkeit.

In seltenen Fällen können weiche Kraftfahrzeugreifen Verfärbungen auf der Schutzbeschichtung hervorrufen.

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Reaktionsharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu bietet Ihnen die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.bgbau.de.

Während der Verarbeitung von BOTAMENT® RA 170 ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

BOTAMENT® RA 170 ist zur Abdichtung gegen negativen Wasserdruck nicht geeignet.

Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von BOTAMENT® RA 170 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

BOTAMENT® RA 170 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Baubjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1803. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop